



Segelklub Eschweiler See e.V.
Heinrich-Heine-Str. 25
52249 Eschweiler
Mail: GF@segelklub-eschweiler.de



SEGEL-KLUB-ALSDORF e.V.
Elsa Brandström Straße 26
52477 Alsdorf
Mail: heiner.berlipp@gmx.de

Mitglieder im Verband der Wassersporttreibenden Vereine am Blaustein-See 1997 e.V.

StädteRegion Aachen
A 70.0 - Umweltamt
Zollernstraße 20
52070 Aachen

*Kopie
Alle Fraktionen in
der StädteRegion*

Datum: 29.06.2012

Entwurf des Landschaftsplanes VII „Eschweiler / Alsdorf“ von Mai 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom 30. Mai bis 29. Juni 2012 wird von der StädteRegion Aachen der Landschaftsplan VII „Eschweiler / Alsdorf“ als neuer Entwurf öffentlich ausgelegt, in dessen Mitte der Blaustein-See liegt.

Hierzu geben wir hiermit unsere Anregungen und Bedenken bekannt:

Der **Segelklub Eschweiler See e. V.** (SKES) wurde vor über 30 Jahren gegründet und hat heute **250 Mitglieder**, davon **80 Jugendliche** und **Kinder**.

Der **Segel-Klub-Alsdorf e. V.** (SKA) wurde vor über 15 Jahren gegründet und hat heute **90 Mitglieder**, davon **10 Jugendliche** und **Kinder**.

Der **Blaustein-See** war für eine „**wasserorientierte Erholung**“ konzipiert worden (Abschlussbegründung zum Bebauungsplan 250 von 1999) und als Ausgleich für die Einschränkungen durch den früheren Tagebau. Zu diesem Konzept gehörte auch ein **Naturschutzbereich** am Nord- und Ostufer, der in den **Plänen** von 1987 **nur 15 % der Seefläche** betrug.

In den letzten Jahren war der **mit einer Bojenkette abgetrennte Naturschutzbereich** ca. **19 ha groß = 20 % der Seefläche** von 93 ha. Erst im letzten Jahr ist diese Bojenkette in Teilbereichen vertrieben. In der neuen Festsetzungskarte soll die für den Wassersport **nicht nutzbare Fläche** von **heute 20 %** auf ca. **33 % der Seefläche** ausgeweitet werden.

Die ursprüngliche Zielsetzung zum Blaustein-See „der See soll sowohl der **Freizeit** und der **Erholung** als auch einem naturorientierten Bereich dienen“ findet sich in den weiterführenden Planungen kaum mehr wieder.

Das Entstehen des Sees mit seiner interessanten Flora und Fauna haben wir als Segler von Anfang an aktiv begleitet. Die Belange des Naturschutzes wurden und werden von uns mitgetragen und führen zu einem verträglichen **Miteinander von Natur, Umwelt und Segelsport**. Dieser Aspekt wird besonders bei unserer Segelausbildung von ca. 50 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen pro Jahr herausgestellt und intensiv vermittelt.

Die sehr gute Qualität des See's (laut Herrn Pilgrim: „eine Perle, einer der 10 besten Klarwasserseen in Deutschland“) hat sich in den letzten Jahren bei gleichzeitiger Nutzung des Sees durch alle Wassersportler entwickelt. Somit können wir **keinen Widerspruch zwischen dem Naturschutz und unserer, umweltverträglichen Nutzung des Blaustein-Sees** erkennen und sehen daher auch keine Begründung, diese rechtmäßige Nutzung weiter einzuschränken.

Am Blaustein-See kommt der **Wind meistens aus süd-westlicher Richtung**. Durch die starke **Landabdeckung** ist ein ca. 300m breiter Bereich am West- und Südufer kaum zum Segeln zu nutzen. **Den besten Wind** findet man **in der Mitte des Blaustein-See's und im Nord-Ost-Bereich**. Doch gerade in dem letztgenannten Bereich soll die **Seefläche für Segler stark eingeschränkt** werden.

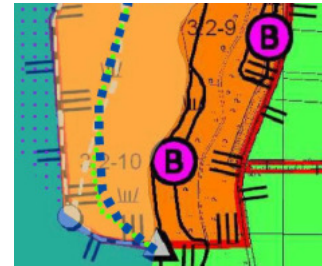
Dieses würde die Ausübung unseres Segelsports deutlich behindern und einschränken, so dass wir befürchten müssen, dass es für viele Mitglieder uninteressant wird, auf dem Blaustein-See zu segeln und diese zu anderen Revieren / Vereinen abwandern würden. Diese Einschränkungen träfe insbesondere auch unsere Kinder und Jugendlichen, denen man einen Ort zur Bildung sozialer Kompetenz und weiterer Fähigkeiten, die sie im Leben begleiten werden, nehmen würde. Auch würde der See für Regatten uninteressant werden, so dass auch auswärtige Gäste fernbleiben würden.

Das können und wollen wir so nicht hinnehmen.

Daher empfehlen wir, im LPVII die Nutzungsgrenze für den Wassersport auf dem Status Quo = Linie der früheren Bojenkette festzusetzen.

Der Entwurf zum LP VII bietet auf **Seite 32** für die Monate August bis Oktober eine Öffnung der Naturschutz-Grenze (Sommerlinie) an. Dieses ist zwar zu begrüßen, trägt aber auch nicht gerade zur Klarheit der Abgrenzung bei. Wir empfehlen daher, stattdessen **eine Linie** als Abgrenzung des Nutzungsbereiches (auf der anhängenden Karte blau gepunktet dargestellt), welche von April bis Oktober gilt.

Wir begrüßen, dass die Ausbuchtung des NSG im östlichen Bereich abgeflacht worden ist. Darüber hinaus würden wir es begrüßen, wenn die Ecke im unteren Bereich noch etwas abgerundet werden könnte.



Wir sprechen uns gegen eine auf **Seite 143** des Landschaftsplanes angekündigte „**mechanische Barriere**“ aus, wie sie auch von Naturschützern gefordert wird. Als Markierung reichen einzelne **Bojen** als Eckpunkte mit großen Abständen und eine gute Ausschilderung im Hafensbereich und in der Seeordnung vollkommen aus.

In den Plänen der ersten Offenlage war der **Bereich vor der Seebühne** und unsere **Slipwiese ausgeklammert** und Entwicklungsziel 7 = temporäre Erhaltung bis zur Bauleitplanung. In der neuen Karte ist er nun Landschaftsschutzgebiet:

11 / 2010



05 / 2012



Da dieses unsere rechtmäßige Nutzung beeinträchtigen würde, fordern wir, wie bereits besprochen und von Ihnen **zugesagt**, diesen **Bereich ganz aus dem Geltungsbereich des Landschaftsplan VII herauszunehmen**.

Des Weiteren verweisen wir für die **fehlende fachliche Herleitung, warum es zu 33 % statt 15 % Naturschutz kam**, auf die Stellungnahme des V W V (Verband der Wassersporttreibenden Vereine am Blaustein-See 1997 e.V.), die Ihnen separat zugeht.

Zum Schluss möchten wir zusammenfassen, dass sich die schöne Natur am Blaustein-See in all den Jahren mit der umweltschonenden Nutzung des See's durch alle Wassersportler bei der langjährigen Abgrenzung zum Naturschutzbereich durch die bisherige Bojenlinie entwickelt hat und appellieren an Sie, alles so zu belassen, wie es sich für die Natur und die freizeitorientierte Erholung bestens bewährt hat.

Gerne möchten wir unsere Standpunkte auch einmal persönlich in einer Sitzung der StädteRegion vortragen.
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Volker vom Lehn

Volker vom Lehn
Geschäftsführer
Segelklub Eschweiler

Kico Schmidt

Kico Schmidt
Vorsitzender
Segelklub Eschweiler

Manfred Derichs

Manfred Derichs
Geschäftsführer
Segel-Klub Alsdorf

Heiner Berlipp

Heiner Berlipp
Vorsitzender
Segel-Klub Alsdorf

Karte Blaustein-See mit Vorschlag für eine Nutzungsgrenze „Wassersport“

